

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0667/2017</b>
Auskunft erteilt: Frau Eschert, Frau Kratz-Trutti
Ruf: 492-5616
E-Mail: EschertM@stadt-muenster.de
Datum: 15.09.2017

Betrifft

Erweiterung des kath. Emilien-Kindergartens, Geiststr 60, in Mitte-Süd um eine vierte Gruppe

Beratungsfolge

04.10.2017	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
10.10.2017	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
18.10.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
18.10.2017	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Erweiterung des katholischen Emilien-Kindergartens, Geiststr.60, in Mitte-Süd zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat stimmt zu, die bisherige dreigruppige Kita im Rahmen der Umbauarbeiten um eine Gruppe G 3 mit 20 Kindern zu erweitern.
  - 2.1 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Erweiterung die künftige Rahmenstruktur der Kita vier Gruppen umfasst:
    - 1 Gruppe G2 mit 10 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren
    - 2 Gruppen G1 mit je 20 Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren
    - 1 Gruppe G3 mit 20-25 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren

Eine spätere bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen ist möglich.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dabei bedarfsgerecht, neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel abgedeckt werden.

Die Inbetriebnahme der zusätzlichen Gruppe wird voraussichtlich zu Dezember 2018 erfolgen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Investitionskosten für die Ausstattung (Inventar und Möblierung) in Höhe von maximal 60.000 €.

Für die Ausstattung werden Bundes-/Landesmittel beantragt, soweit entsprechende Förderprogramme vorliegen. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.

Ab dem Jahr 2019 fallen für eine zusätzlichen G3-Gruppe p. a. Betriebskostenzuschüsse gemäß KiBiz in Höhe von rd. 161.970 € an (anteilig für 2018: 13.400 €). Den Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 67.190 € (anteilig für 2018: 6.600 €) und Elternbeiträge von voraussichtlich 22.100 € (anteilig für 2018: 1.830 €) gegenüber. Die Finanzierung des Trägeranteils für die zusätzliche Gruppe ergibt sich unter Berücksichtigung der Regeln zur Überhangplatzfinanzierung.

## III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr.	2018	60.000	
<b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b>				<b>60.000</b>	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2018 2019 ff.	5.600 67.190	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten*
	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2018 2019 ff.	1.830 22.100	Elternbeiträge (Kita)
	15	Transferaufwendungen	2018 2019 ff.	13.400 161.970	Betriebskosten gemäß KiBiz*

\*maximale Zuschüsse in Abhängigkeit von der bedarfsgerechten Rahmenstruktur

Die Höhe der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist von der Einkommenssituation der Eltern abhängig, deren Kinder zukünftig die Kita besuchen werden. Der o. g. Wert ist insoweit Ergebnis einer prognostischen Kalkulation.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2018 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

## **Begründung:**

### **1. Bedarfs- und Versorgungssituation**

Seit dem 01.08.2013 haben alle Kinder ab einem Jahr einen Rechtsanspruch auf einen Kindertagesbetreuungsplatz.

Im Wohnbereich Mitte-Süd beträgt die u3 - Versorgungsquote derzeit 35,6 % (312 Plätze für 877 Kinder). Für die ü3 - Kinder liegt die Versorgungsquote derzeit bei 91,6 % (592 Plätze für 646 Kinder). Damit liegt die Versorgungsquote nicht nur bei den u3 - sondern auch insbesondere bei den ü3 - Kindern unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Bereits jetzt können die Nachfragen nach Betreuungsplätzen sowohl für u3 – als auch für ü3 - Kinder in Mitte-Süd nicht abgedeckt werden.

In die aktuelle Versorgungsquote von Mitte-Süd sind bereits 7 zusätzliche Kinder im katholischen Emilien-Kindergarten eingerechnet. Mit der Planung dieser Maßnahme erhöht sich die ü3 - Versorgungsquote bei gleichbleibender Kinderzahl, ausgehend von den Versorgungsquoten des Kitaberichtes 2017 daher um weitere 13 Plätze auf 93,6 %.

Die u3-Versorgungsquote ist gleichbleibend.

Eine bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen hinsichtlich des Bedarfs von u3 - und ü3 - Plätzen ist mit der Einrichtung der zusätzlichen Gruppe jeweils zum neuen Kitajahr möglich.

Die Erweiterung dieser Einrichtung dient damit dem notwendigen ü3 - Ausbau.

### **2. Maßnahmenplanung**

Derzeit werden drei Gruppen im katholischen Emilien-Kindergarten betreut.

Die Rahmenstruktur mit 2 Gruppen G1 und einer Gruppe G2 hat an diesem Standort in der Vergangenheit zu Engpässen bei Belegung der Plätze für Kinder ab 3 Jahren geführt.

Direkt an die Kita schließen sich bislang anderweitig genutzte Räume an, die nun zu Kitazwecken umgebaut und erweitert werden sollen.

Die Räumlichkeiten werden so hergerichtet und ausgestattet, dass sie dem Raumprogramm des Landesjugendamtes entsprechen. Eine Inaussichtstellung der Betriebserlaubnis wurde bereits erteilt.

Die erforderliche Außenfläche für insgesamt 4 Gruppen ist bereits vorhanden.

Mit der Erweiterung um eine Gruppe kann die Einrichtung langfristig die Versorgung der Kinder ab 3 Jahren, die bereits die Einrichtung besuchen, sicherstellen.

Die Inbetriebnahme der zusätzlichen Gruppe ist zu Dezember 2018 geplant.

### **3. Fazit**

Mit den oben genannten Ausbauplanungen werden dauerhaft 20 weitere dringend benötigte Plätze für ü3 - Kinder in Mitte-Süd geschaffen.

I. V.

Gez.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

### **Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Grundriss